



Seit 10 Jahren erfolgreich für die Gebäudemodernisierung unterwegs.
Quelle: starte-zh.ch

Was Gemeinden zur Gebäude- modernisie- rung tun können

Im Kanton Zürich stehen aktuell rund 140 000 Wohnbauten, die aus energetischer Sicht nicht auf dem aktuellen Stand sind. Um die klimawirksame Erneuerung des Gebäudeparks und die Modernisierungsrate vor Ort anzukurbeln, können Gemeinden eine kostenlose Infoveranstaltung «starte!» buchen.

Tom Porro, Programmleitung
«starte!» – energetisch modernisieren
Telefon 043 477 94 20
admin@starte-zh.ch
www.starte-zh.ch

Linda Füzér, Energieplanerin/-beraterin
Abteilung Energie
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Baudirektion Kanton Zürich
Telefon 043 259 42 71
linda.fuezer@bd.zh.ch
www.zh.ch/energiefoerderung

Erneuerungsbedürftige Fassade, Dach oder Fenster? Ein altes, fossil betriebenes Heizungssystem oder der Wunsch, Energie selbst zu produzieren? Es gibt viele Gründe, um ein Gebäude energetisch zu modernisieren. Mit den Vorgaben durch das neue Energiegesetz hat sich die Situation noch zusätzlich akzentuiert.

Kostenlose Infoveranstaltung

Das Aktionsprogramm «starte!» hilft Hauseigentümerinnen und -eigentümern mit Informationen und zielführenden Beratungen. Das Programm wird den Gemeinden im Kanton Zürich kostenlos angeboten. Zentraler Bestandteil ist eine Veranstaltung mit Filmanimationen, Podium und Fachausstellung. Getragen wird «starte!» von der Baudirektion des Kantons Zürich gemeinsam mit EKZ und der Zürcher Kantonalbank. Das bereits seit zehn Jahren erfolgreiche Konzept der Infoveranstaltung mit Fachausstellung und lokalen Beteiligungsmöglichkeiten hat sich in der Vergangenheit schon in über 60 Zürcher Gemeinden mit insgesamt gegen 10 000 Besucherinnen und Besuchern bewährt.

Beratung und Förderangebot

Im Rahmen von «starte!» werden verschiedene Beratungsangebote und finanzielle Aspekte wie Förderbeiträge und Steueroptimierungen thematisiert. För-

derbeiträge durch das kantonale Energieförderprogramm werden im Gebäudehüllenbereich für Wärmedämmungen, für den (fossilen) Heizungsersatz, für thermische Solaranlagen und für Gesamtmodernisierungen nach Minergie ausgerichtet. Bei der Photovoltaik gibt es finanzielle Unterstützung dank Einmalvergütungen durch den Bund.

Vorteile von «starte!» auf einen Blick

- Veranstaltung inklusive Ausstellung mit Fachpartnern und lokaler Beteiligungsmöglichkeit
- Wenig Organisationsaufwand, geringe Kosten: Gemeinde organisiert Räumlichkeit, den Einladungsverband und offeriert einen Apéro – den Rest organisiert «starte!»
- Themenaufbereitung mit kurzweiligen Filmanimationen und Podiumsdialog mit Fachexperten und Gemeindebeteiligung
- Vergünstigte, teilweise kostenlose Beratungsangebote: GEAK Plus, Heizungsersatz, Solarenergie, Finanzierungsberatung
- Möglichkeit für die Gemeinde, sich mit den Besuchenden zu eigenen Energieprojekten auszutauschen.



Ausstellung – Austausch der Besuchenden mit den Fachexpertinnen und -experten.
Quelle: starte-zh.ch



Informationsteil – mit Filmanimationen und einem Expertenpodium.
Quelle: starte-zh.ch

Folgende Beratungsangebote werden mit «starte!» propagiert, die alle auch online über www.starte-zh.ch bestellt werden können:

Gebäudehülle/GEAK Plus

- Beratung und Begehung durch GEAK Plus-Experte vor Ort
- Berechnung energetischer Gebäudezustand Ist/Soll (Energieetikette)
- Ausarbeitung einzelner Modernisierungsmassnahmen
- Zusammenstellung von bis zu drei Varianten möglicher Massnahmenpakete
- Abschätzung Investitions- und Unterhaltskosten sowie Betriebskosteneinsparungen
- Förderbeiträge und Steuereinsparungen
- Nachbesprechung mit GEAK Plus-Experte (gemäss Absprache)

Heizungsersatz

- Beratung und Begehung durch eine Energiefachperson vor Ort
- Aufnahme der bestehenden Heizungsanlage und der Energiedaten
- Berechnung der erforderlichen Heizleistung, Energiekennzahl
- Machbarkeit / Empfehlung klimafreundlicher Heizungssysteme
- Kostenvergleich verschiedener Systeme (Investitions- und Jahreskosten)
- Umweltbelastung der verschiedenen Wärmeerzeugungssysteme
- Hinweis auf Förderbeiträge und Steuereinsparungen
- Checkliste und Tipps für eine optimale Vorgehensweise

Solarenergie

- Beratung und Begehung durch eine Energiefachperson vor Ort
- Aufnahme bestehende Heizungs-, Warmwasser- und Elektroanlagen
- Empfehlung für eine optimale Solar-

nutzung (Solarthermie, Photovoltaik oder Kombination)

- Berechnung der Investitionskosten, Erträge und Amortisationszeit
- Hinweise auf Förderbeiträge und Steuereinsparungen
- Hinweise zur Baubewilligungspraxis
- Checkliste und Tipps für eine optimale Vorgehensweise

Finanzierungsberatung

- Beratung durch Kundenberater- oder beraterin
- Analyse und Bewertung der bestehenden Immobilienfinanzierung
- Beurteilung der verfügbaren finanziellen Mittel (z. B. Vorsorge)
- Tragbarkeitsberechnung
- Information zu Förderbeiträgen und möglichen Steuereinsparungen
- Checkliste und Tipps für weiteres Vorgehen

Viel Wert – wenig Aufwand

Im Zentrum einer Infoveranstaltung steht ein Themenpodium mit Fachexperten zu allen Aspekten rund um die Modernisierung von Wohnbauten, aufgelockert durch kurze filmische Animationen. Vor und nach dem Informationsteil kann die betreute Tischausstellung der Fachpartner zu den Themen Gebäudehülle, Energie und Gebäudetechnik besucht werden.

Die Anforderungen an eine Gemeinde für die Durchführung einer «starte!»-Veranstaltung sind nicht gross: Es braucht eine Räumlichkeit mit etwa 200 Quadratmetern, eine Konzertbestuhlung für rund 120 Personen, einige Tische für die Fachausstellung und den Apéro. Inhaltlich ist die Beteiligung einer Gemeindevertretung zur Begrüssung und für die Teilnahme am Themenpodium erforderlich. Organisatorisch übernimmt die veranstaltende Gemeinde die Portokosten (Einladungsver-

sand), die Akquisition von lokalen Ausstellerfirmen sowie den abschliessenden Apéro.

Veranstaltung buchen

Auf Anfang 2023 wurde das Programm «starte!» inhaltlich aufgefrischt und den geltenden Anforderungen angepasst. Gemeinden können ihre Hauseigentümerinnen und -eigentümer zielführend unterstützen, indem sie eine Infoveranstaltung organisieren. Aktuell kann eine Veranstaltung im Zeitfenster von Mitte 2023 bis Ende 2024 gebucht werden – am einfachsten online über www.starte-zh.ch.

Ablauf einer klassischen Infoveranstaltung

- 18.15 Uhr Einlass, Fachausstellung
- 19.15 Uhr Begrüssung
- 19.20 Uhr Informationsteil (Animationen, Podium, Fragen):
 - Energetisch modernisieren und gleichzeitig sparen
 - Gebäudehülle erneuern
 - Erneuerbar heizen und Klima schonen
 - Gratisenergie von der Sonne nutzen
 - Dank richtiger Finanzierung Geld sparen
- 20.45 Uhr Apéro, Fachausstellung
- 21.30 Uhr Schluss

